GIESENKIRCHENER BÜRGERINITIATIVE
c/o Andrea Hoeveler
Puffkohlen 15
41238 Mönchengladbach
gbi.andrea.hoeveler@gmx.de

03.03.2009

DJK/VfL Giesenkirchen
Vorstand
c/o Friedel Königsmark
Asternweg 43

41238 Mönchengladbach

Erfolgreiches Bürgerbegehren gegen das Projekt „Giesenkirchen 2015“
Entscheidung des Rates der Stadt Mönchengladbach vom 04.02.2009

Sehr geehrter Herr Königsmark,

die „Giesenkirchener BürgerInitiative“ (GBI) hat sich erfolgreich gegen das Projekt „Giesenkirchen 2015“ eingesetzt und in der Sitzung des Rates der Stadt Mönchengladbach am 04.02.2009 eine Rücknahme des Ratsentscheides vom 24.09.2008 zur Umsetzung des geplanten Projektes erreicht.

Die Bürgerinitiative ist ein Zusammenschluss von Giesenkirchener Bürgerinnen und Bürgern, dies sind Privatpersonen, im Wesentlichen Anwohner bzw. Nachbarn der vorhandenen Sportanlagen, die in erheblichem Umfang von den vorgelegten Planungen betroffen gewesen wären.

Die Gründe für die Ablehnung des Gesamtprojektes sind vielfältig und oft genannt. Wir haben unsere Anliegen in einer Rede zusammengefasst, die wir am 04.02.2009 vor dem Rat der Stadt vortragen durften. Diese haben wir diesem Brief als Anlage beigefügt.

Ein wesentlicher Aspekt unseres Protestes ist, dass die durch die CDU eingeleiteten Planungen ohne jegliche Bürgerbeteiligung vorgenommen wurden. Das zügige Herbeiführen des Ratsentscheides vom 24.09.2008 durch die CDU/FDP und die Nichtbeantwortung der offenen Fragestellungen der Bevölkerung haben letztendlich dazu geführt, ein Bürgerbegehren durchführen zu müssen, um von Seiten der Bürgerschaft überhaupt noch Einfluss auf die Planungen nehmen zu können.

Wir haben in den zurückliegenden Monaten immer betont, dass sich unser Protest gegen das Gesamtprojekt „Giesenkirchen 2015“ richtet und nicht etwa gegen die Fußballabteilungen des DJK/VfL Giesenkirchen bzw. SV Schelsen. Auch wir wollen, dass den Sportlern funktionstüchtige Sportanlagen zur Verfügung stehen.

Für uns ist es unverständlich, wenn von Herrn Winkels als Vertreter des DJK/VfL in Form eines Leserbriefes (siehe RP vom 02.03.09) letztendlich die Bürgerinitiative dafür verantwortlich gemacht wird, dass zurzeit aufgrund der Wetterlage kein kontinuierlicher Spielbetrieb sichergestellt werden kann. Es wird von einseitiger Information der Menschen gesprochen, die sich dem Bürgerbegehren mit ihrer Unterschrift angeschlossen haben.

GIESENKIRCHENER BÜRGERINITIATIVE
c/o Andrea Hoeveler
Puffkohlen 15
41238 Mönchengladbach
gbi.andrea.hoeveler@gmx.de

03.03.2009

Für den aktuellen Zustand der vorhandenen Sportanlagen können Sie sicher nicht ernsthaft Privatpersonen verantwortlich machen wollen. Ebenso wenig für einen langen und relativ strengen Winter. Auch wir haben mehrfach unseren Bezirksvorsteher Herrn Boss gefragt, was denn in den letzten Jahren getan wurde, um die vorhandenen Anlagen in Schuss zu halten. Wie Sie sich vorstellen können, blieb auch diese Frage unbeantwortet.

Es ist sicherlich einseitig, wenn man von Seiten des DJK/VfL, wie auch im Brief von Herrn Winkels getan, völlig außer Acht lässt, dass für die Finanzierung der neuen Sportanlage ca. 130 Häuser in Giesenkirchen zu bauen gewesen wären. 130 Häuser, für die bis heute niemand einen Bedarf nachgewiesen hat. Genau das ist ein wesentliches Argument, das viele Menschen überzeugt hat, sich dem Protest anzuschließen.

Wir sind weiterhin davon überzeugt, dass es Lösungsansätze gibt, die Sanierung der vorhandenen Sportanlagen voranzutreiben und sind bestrebt, diese bei den verantwortlichen Parteien einzufordern.

Wie der Presse zu entnehmen war, haben Sie, als offizieller Vertreter des DJK/VfL, bereits die örtlichen Parteien zu einem „Runden- Tisch- Gespräch“ aufgefordert. Da für den Fortbestand der vorhandenen Anlagen nach wie vor ein großes Bürgerinteresse besteht, dürfen wir Sie bitten, auch die Sprecher der Bürgerinitiative zu diesem Gespräch einzuladen, sodass die Fehler, die man bei der Planung des Projektes „Giesenkirchen 2015“ gemacht hat, nicht wiederholt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Hoeveler
für die Giesenkirchener BürerInitative (GBI)
gegen das „Projekt Giesenkirchen 2015“

www.giesenkirchen2015.de

Anlage